



## Anmeldeformular für einen Jahresaustausch (Long-Term Exchange Request Form)

☞ Kann gut leserlich von Hand oder elektronisch ausgefüllt werden.

**EINGEGANGEN**  
- 5. Sep. 2013

Anmeldeschluss: 30. September des Vorjahres

Abreisejahr: 2014

### 1. Bewerberin / Bewerber

Name		Vorname		Geburtsdatum	Geschlecht
Steiner		Evelyne		26.03.97	<input type="checkbox"/> m <input checked="" type="checkbox"/> w
Strasse		PLZ	Ort / Kanton		
Allmeindstrasse 1		6440	Brunnen / Schwyz		
Telefon privat	Mobile	E-Mail			
041/820 49 63	079 24 23391	steiner.evelyne@bluwin.ch			

### 2. Eltern

Name des Vaters		Name der Mutter	
Urs Steiner		Monika Steiner	
Adresse		Adresse	
Allmeindstrasse. 1/6440 Brunnen		Allmeindstrasse 1/6440 Brunnen	
Beruf	Telefon Geschäft	Beruf	Telefon Geschäft
Geschäftsführer	041/820 16'71	Kauffrau	041/820 16'71
Telefon privat	Mobile	Telefon privat	Mobile
041/820 49'63	-	041/820 49'63	-
E-Mail		E-Mail	
ursmonika.steiner@bluwin.ch		ursmonika.steiner@bluwin.ch	
Rotarier? <input type="checkbox"/> Ja RC _____ <input checked="" type="checkbox"/> Nein (Wenn ja, Name des Clubs)		Rotarierin? <input type="checkbox"/> Ja RC _____ <input checked="" type="checkbox"/> Nein (Wenn ja, Name des Clubs)	
Bestehen Beziehungen zu einem Rotary Club? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Name der Ansprechperson im Rotary Club:	
Wenn ja, Name des Clubs: Mythenregion Schwyz		Thomas Dettling	

### 3. Geschwister

Name	Alter	Geschlecht	Lebt zu Hause?
Katja Steiner	23	<input type="checkbox"/> m <input checked="" type="checkbox"/> w	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Raphael Steiner	22	<input checked="" type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fabienne Steiner	19	<input type="checkbox"/> m <input checked="" type="checkbox"/> w	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Nicole Steiner	9	<input type="checkbox"/> m <input checked="" type="checkbox"/> w	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

#### 4. Persönliche Angaben

Haben Sie Allergien?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Rauchen Sie?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Trinken Sie Alkohol?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Aber nur bei Partys (ganz wenig)
Essen Sie vegetarisch?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

(Falls Sie mit „ja“ antworten, bitte hinten erklären.)

#### 5. Schule

Name der Schule		Ort	
Theresianum (Gymnasium)		Ingenbohl	
Anzahl Schuljahre total	11	Jahr, in welchem Sie die Schule beenden werden	2016
Promotion	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Notendurchschnitt der Promotionsfächer	4,8

#### 6. Sprachen

Muttersprache	Schweizerdeutsch	Niveau Fremdsprachen (1 = tief, 2 = mittel, 3 = hoch)		
Fremdsprache(n)	Anzahl Jahre	Lesen	Sprechen	Schreiben
Englisch	8	2	2	2
Französisch	6	2	2	2
Deutsch	16	3	3	3

#### 7. Abreise / Destinationen

Bezeichnen Sie drei Wunschländer nach den Prioritäten 1 – 3:

	Argentinien		Ecuador		Malaysia		Schweden
1	Australien		Finnland		Mexiko		Südafrika
	Belgien		Indien		Neuseeland		Taiwan
	Bolivien		Japan		Peru		Thailand
	Brasilien	3	Kanada <input checked="" type="checkbox"/> e <input checked="" type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/>		Philippinen	2	USA
	Chile		Kolumbien		Russland		Venezuela

(NICHT MÖGLICH: Frankreich, Grossbritannien, Irland, Italien, Spanien)

Lesen Sie das „Merkblatt Länderwahl“. Mit Ihrer Unterschrift auf diesem Formular akzeptieren Sie die Konditionen bezüglich Länderwahl und Platzierung.

Teilnehmende dürfen am 1. Juli des Abreisejahres **nicht unter 15.5 oder über 18.5 Jahre** alt sein. In bestimmten Ländern gelten besondere Altersbeschränkungen.

**ACHTUNG:** Mit Ihrer Unterschrift auf diesem Formular bestätigen Sie, dass Ihre Familie (Ihre Eltern) eine der 2-3 Gastfamilien für den Gegen Austausch sein wird während Ihrem Auslandjahr. Ihre Familie kann durch den Schweizer Rotary Club um Mithilfe bei der Suche nach weiteren Gastfamilien gefragt werden.

**Weiteres Vorgehen:** Ab September/Oktober suchen wir für Sie einen Rotary Club in Ihrer Umgebung, der Sie prüfen und Ihnen die weiteren Schritte erklären wird. Nach Einreichen der Application Form verlangen wir eine erste **Anzahlung von CHF 1'100.-**. Diese Anzahlung verfällt, falls Sie nach Einreichen der Application Form vom Austauschjahr zurücktreten. Der **gesamte Administrationskostenbeitrag** beträgt CHF 3'300.- (ohne Flug, Versicherung und allfällige weitere Auslagen im Ausland). Detaillierte Angaben dazu finden Sie auf unserer Website.

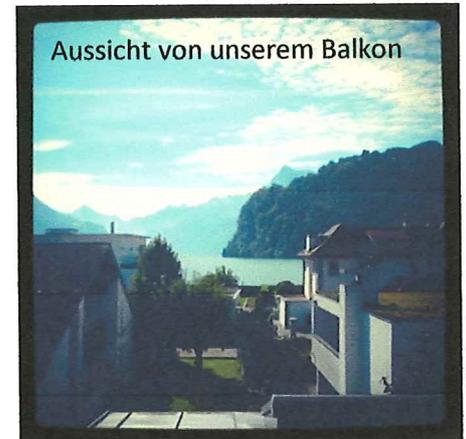
Ort / Datum	Unterschrift Kandidatin/Kandidat	Unterschrift Eltern
3. September 2013, Brunnen		M. Steiner

Bitte zusammen mit den beantworteten Fragen (Student's Letter) einschicken!

## STUDENT'S LETTER

Mein Name ist Evelyne Steiner, bin 16 Jahre alt und wohne in Brunnen im Kanton Schwyz. Das Dorf Brunnen liegt am Vierwaldstättersee und hat etwa 8000 Einwohner. Brunnen ist umgeben von Bergen und ist darum auch ein beliebtes Reiseziel für Touristen.

Wir besitzen ein eigenes Haus, das sich in der Nähe des Sees befindet. Die Lernatmosphäre ist hier sehr gut, weil es ein ruhiges Quartier ist. Ich verfüge über ein eigenes Zimmer im 3. Stock. Das Dorfzentrum und der Bahnhof sind auch nicht weit entfernt und sind gut zu Fuss erreichbar. Das öffentliche Verkehrssystem ist hier in der Gegend hervorragend.



Ich bin gerade im 2. Gymnasium und habe seit diesem Jahr das Schwerpunktfach Biologie/Chemie. Ich mag aber nicht nur Biologie und Chemie, sondern auch noch Physik und Sport. Ein typischer Schultag sieht bei mir folgendermassen aus:

Ich stehe etwa um 6:50 Uhr auf und mache mich dann bereit für die Schule. Dann geht es los mit dem Fahrrad. Mein Schulweg dauert etwa 20 Minuten. Um 7.45 Uhr beginnt dann die Schule. Sie dauert bis 12:00 Uhr, danach fahre ich mit dem Fahrrad nach Hause und nehme mit meiner Familie das Mittagessen ein. Um 13:30 Uhr geht dann die Schule weiter. Nach 1 ½ Stunden ist die Schule für diesen Tag vorbei und ich gehe nach Hause und esse das „Zvieri“. Danach beginne ich meist mit den Hausaufgaben. Nach den Hausaufgaben gehe ich nach draussen und unternehme etwas mit meinen Kolleginnen oder mit meinen Schwestern. Im Sommer gehe ich sehr gerne im See baden, Rollerbladen oder spiele Pingpong. Im Winter bin ich eher im Haus anzutreffen und bastle, zeichne oder schaue einen Film. Abends spiele ich zweimal in der Woche Volleyball und einmal in der Woche trainiere ich Leichtathletik. Manchmal gehe ich auch Babysitten und jede 3. Woche bin ich als Leiterin im Volleyball tätig. Um etwa 23:00 mache ich dann meist das Licht aus.

Am Wochenende gehe ich im Sommer viel baden oder gehe im Campingplatz „Hopfräben“ arbeiten. Im Winter bin ich fast immer im Skigebiet Stoos anzutreffen, welches ich in einer knappen halben Stunde von zu Hause erreichen kann.

Mein Vater besitzt eine Apparatebaufirma in der Nähe von meinem Zuhause. Dort stellen sie Apparate für die Chemie-Industrien her. Meine Mutter hilft meinem Vater die Büroarbeiten zu erledigen. Wenn ich Zeit habe, arbeite ich bei ihnen. Meine Aufgaben sind dann meistens: Werkstatt putzen, Rohre mit Sand füllen oder ihnen im Büro helfen.

Mein Traumjob ist Lehrerin zu werden, weil dieser Job sehr abwechslungsreich ist und zudem liebe ich es Kindern etwas beizubringen und sie für etwas zu begeistern.

Meine Stärken sind: Ich besitze viel Geduld und zudem bin ich anpassungsfähig und ordentlich. Eine Schwäche von mir ist, dass ich vielfach ein bisschen zu spät ins Bett gehe, weil mir immer noch etwas einfällt, was ich noch machen könnte.

Was ich überhaupt nicht mag, wenn im Haus geraucht wird.

Ich durfte schon viele Auslandsreisen mit meiner Familie unternehmen. Mein grösstes Erlebnis war die Reise durch das Land Israel. Ich liebe es zu reisen, weil die Kulturen und Sprachen mich sehr interessieren. Ich liebe es auch Neues zu entdecken und erforschen.

Auf die Idee ein Jahresaustausch zu machen, bin ich dank meiner Kollegin Nadja gekommen. Sie möchte nächstes Jahr auch ein Jahr im Ausland verbringen.

Wenn ich beim „Verein Rotary Jugendaustausch“ angenommen werde, erhoffe ich, dass ich die Englische Sprache perfektionieren kann. Ich hoffe auch dass ich in eine offene und lebensfreudige Gastfamilie komme die mich akzeptiert und ich ein unvergessliches Jahr mit ihnen verbringen darf.

Es ist mein Traum dieses Austauschjahr zu absolvieren.

